



Besucher des Lentos Kunstmuseum in Linz beim Spiel mit dem Riesenbillard.

Wie auf Wolken

Mit einem Riesenbillard mischte die Künstlergruppe Haus-Rucker-Co vor fast 40 Jahren die Museums-Szene auf. Eine 15 mal 15 Meter grosse pneumatische Matte mit drei PVC-Luftkugeln animierte die Besucher der Wiener Ausstellung LIVE im Jahr 1970 zur spielerischen Auseinandersetzung mit dem überdimensionalen Kunstwerk. Dass dies immer noch funktioniert, zeigt das Lentos Kunstmuseum in Linz mit seiner bis Mitte März laufenden Ausstellung „Haus-Rucker-Co Live again“. Herzstück der Hommage an die Künstler Laurids Ortner, Günter Zamp Kelp und Klaus Pinter ist erneut das 225 Quadratmeter grosse weisse Riesenbillard. So werfen sich die Besucher auf der schwer begehbaren Matte auch heute wieder die gigantischen federleichten PVC-Bälle zu.



Die schnell aufblasbare Schlafcouch NAPPAK ermöglicht ein erholsames Nickerchen im Büro.

Auf Luft gebettet

Ein kurzer Büroschlaf steigert die Leistungsfähigkeit, lässt sich aber meistens schwer realisieren. Abhilfe schafft das pneumatische Objekt NAPPAK, Schöpfung einer vierköpfigen Studentengruppe der Fachrichtung Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart. Die mobile Schlafkoje aus flexiblen PVC-Planen lässt sich schnell durch einen Kompressor aufblasen. So entsteht eine halb geschlossene, bequeme Schlafcouch in Luftmatratzen-Optik. Nach erfolgtem „Power Napping“ wird das Schlafdomizil per Knopfdruck entlüftet und in einem schlanken runden Trolley verstaut, der in jeder Ecke Platz findet. Für die geplante Serienfertigung und Vermarktung von NAPPAK suchen die Studenten übrigens noch Partner!



Fotos: www.nappak.de

Nach erfolgtem Kurzschlaf verschwindet die pneumatische Schlafkoje Platz sparend in einem schlanken Trolley.

Auch im Ruhezustand ein Hingucker: Das Riesenbillard als weisse makellose Skulptur.



Fotos: Norbert Arner

Internationale Designer und Künstler realisieren ihre unkonventionellen Projekte gerne mit dem Werkstoff PVC.

Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Überzeugen Sie sich selbst.

Neue Wege gehen



Die neue Leuchterserie von Louis Poulsen Lighting taucht Räume in ein diffuses weiches Licht.



Fotos: Louis Poulsen Lighting

Sanfte Erleuchtung

Frisches Design, innovative Materialien, diffuse Lichteffekte: Mit ihrer neuen Leuchterserie zielt das dänische Unternehmen Louis Poulsen Lighting exakt auf den Geschmack junger Design-Liebhaber. Die Doppelschirme der Pendel- und Stehleuchten, die in Zusammenarbeit mit dem Nachwuchs-Designer Christian Flindt entstanden, setzen sich aus einem Zylinder und einem Kegelstumpf aus weisser matter Vinylschnur zusammen. Die Flechttechnik der extrudierten PVC-Bänder erzeugt dabei einen dreidimensionalen, transparenten Ausdruck, der je nach Betrachtungswinkel unterschiedliche Muster bildet. Der Leuchtenkopf aus Acryl spendet ein diffuses, weiches Licht, das die Räume sanft erhellt.

Hackenporsche MSKYO: In der vermeintlichen Einkaufshilfe für ältere Menschen verbirgt sich eine leistungsstarke Hi-Fi-Anlage.



Fotos: Claassen & Partner



Rock auf Rollen

Auf den ersten Blick scheint es sich bei dem Trolley MSKYO um eine modern gestylte Einkaufshilfe für betagtere Bürger zu handeln. Doch weit gefehlt. Der Rollkoffer von Claassen & Partner mit dem liebevollen Beinamen „Hackenporsche“ beheimatet eine 250 Watt starke Musikanlage mit MP3/CD Car-Hi-Fi-Tuner und satt klingenden Spitzenboxen. Eine robuste PVC-beschichtete LKW-Plane in trendigem Design schützt das sensible Soundsystem. Eine Aufsehen erregende Reminiszenz an den guten alten Gettoblaster, dem die jungen Designer Tammo Claassen und Sophie Birkmayer zu neuem Ruhm verhelfen.

www.lentos.at, www.louis Poulsen.com, www.nappak.de, www.claassen-partner.de